

und Matthias Göhl zurückgreift und dadurch des ersten Annalenbande manche wertvolle Ergänzungen hinzugefügt. Besonders wertvoll sind bei Hackenschmidt individuelle Angaben über die Herkunft und den Lebenslauf einzelner Personen, da wir bei Schilling Tomus I. nicht finden, wahrscheinlich schienen sie ihm unwesentlich.

Dr. A. L. ZERLIK.

Praemonstratensia am Eucharistischen Weltkongress München 1960.

1. Literarisches. Es schrieben :

Carl B. LIEVERT, in der *Münchener Katholischen Kirchenzeitung*, Nr. 8, 21. 2. 1960 : *Ein Heiliger der Eucharistie*, S. 148-153, mit vier Bildern. — Dr. Augustin HUBER, O. Praem., (Tepl-Schönau), im *Volksbote* über *Der hl. Norbert*. — Norb. BACKMUND, O. Praem., (Windberg), in *Bayrischer Frömmigkeit* — Führer durch die Ausstellung, S. 95 s. : *Der Praemonstratenserorden in Bayern*.

2. Ausstellungen.

a) Das Wirken des deutschen Katholizismus in den letzten 150 Jahren. — Es waren zusehen : Stift Tepl ; Kloster Schönau ; Speinshart ; Kirchen und Tätigkeit mit Text. Weiters die Ostpriesterhilfe mit den Kapellenwagenmission.

b) Eucharistia. — Es waren ausgestellt ein Tabernakel aus Schäftlarn die Hermann Josefstatue aus Steinfeld, ein Pelikan aus der Wieskirche, Bild einer Patene aus Wilten (12 Jahr.) und eine Monstranz.

c) Bayrische Frömmigkeit. — Sie zeigte Bilder, Bücher aus den ehemaligen Ordenskirchen : Osterhofen, Roggenburg, Schäftlarn, Sossau, Steinbach, Steingaden, Ursberg, Wies.

d) Bayerns Kirche im Mittelalter mit Handschriften und Urkunden aus Schäftlarn : ein Evangeliar aus dem 9. Jh., Decretum Gratiani aus dem 12. Jh. — Weltchronik, Otto von Freysing, 12. Jh. — Aus Windberg : ein Evangeliar aus dem 9. Jh. — Die Windberger Psalmen. — Aus Osterhofen Widmungsblatt aus einem Missale Jahr 1353.

Alle diese Stücke befinden sich jetzt in der Bayrischen Staatsbibliothek.

† Petrus MÖHLER, Abt O. Praem.